**M.A.D.EDITIONS**

**Wir präsentieren: die M.A.D.1S mit schlankeren Linien, einem Zylinder und Swiss-Made-Uhrwerk**

Bei den Geneva Watch Days stellen Maximilian Büsser und das Team von MB&F die fünfte Edition in der Geschichte von M.A.D.Editions vor. Mit der M.A.D.1S wird die Entwicklung von erschwinglichen Zeitmessern, die in der faszinierenden Welt der mechanischen Kunst verortet sind, abermals fortgesetzt.

Könnten Uhren sprechen, dann würden Maximilian Büssers M.A.D.Editions wohl Folgendes sagen: Danke. Danke an die Freunde und Unterstützer von MB&F. Danke an alle, die aus ersten Skizzen greifbare Kreationen am Handgelenk entstehen lassen. Danke an alle Sammler, die von Anfang an Teil dieser Welt waren, aber auch an alle, die uns im Laufe der Reise ihr Vertrauen schenkten. Vielen Dank an alle, die mit Neugier verfolgen, was MB&F erschaffen will. Aus dieser Dankbarkeit entstand die M.A.D.1, eine Uhr, die mit ihrer Kreativität zum erschwinglichen Preis ein Dankeschön für die MB&F Community darstellt.

**Die Geschichte**

M.A.D Editions konnte die Identität der M.A.D.1 seit Juni 2021 bereits mit vier Ausführungen weiterentwickeln. Was mit der M.A.D.1 Blue begann, die ursprünglich nur für die Lieferanten und Sammler von MB&F entwickelt worden war, stieß auf eine beispiellose Nachfrage, mit der die Marke niemals gerechnet hatte. Daher fiel schnell der Entschluss, dass es nicht bei diesem einen Dankeschön bleiben sollte. Um mit M.A.D.Editions eine Uhr zu erschaffen, die nicht nur die exzentrische Welt der mechanischen Kunst verkörpert, sondern auch für mehr Handgelenke erschwinglich ist, musste die Geschichte mit der Welt geteilt werden.

Und so wächst die Uhrenfamilie – vier Ausführungen der M.A.D.1 später – weiter an. Obwohl sich die Zukunft der Nachfolgeuhr M.A.D.2 bereits abzeichnet, endet die Geschichte der M.A.D.1 hier jedoch noch nicht. Denn drei Jahre nach der ersten Edition erweitert nun die M.A.D.1S zu den Geneva Watch Days 2024 die Kollektion. Neu hinzugekommen ist der Buchstabe S, der nicht nur für eine neue Referenznummer sorgt, sondern vor allem auch auf die schlankere Ausführung, einen einzigen Zylinder und das Swiss-Made-Uhrwerk verweist.

Absolutes Novum innerhalb dieser Reihe: Die M.A.D.1S ist erstmals mit einem Swiss-Made-Uhrwerk ausgestattet. Das Automatikwerk La Joux-Perret G101 weist eine Frequenz von 28 800 Halbschwingungen pro Stunde/4 Hz auf und bietet eine Gangreserve von 68 Stunden. Somit besticht die Uhr mit ihrem Gehäuse aus 316L Edelstahl mit den Abmessungen 42 x 15 mm nun mit einem alternativen Uhrwerk. Anstatt die Geschichte ihrer Vorgängermodelle zu wiederholen, überzeugt die M.A.D.1S also mit einem anderen Angebot und schlägt ein neues Kapitel auf.

**Neue Seite: die M.A.D.1S**

Als Maximilian Büsser die Arbeit an der ersten M.A.D.1 aufnahm, sah er sich einer großen Herausforderung gegenüber. Denn sein Ziel war es, ein Produkt im gleichen kreativen Geist wie eine MB&F Machine zu erschaffen. Jedoch unter einer anderen Marke und zu einem erschwinglichen Preis. Er nahm die Herausforderung an. Und was war die erste Hürde?

Kein manufaktureigenes Uhrwerk würde zum angestrebten Preis passen. Das Team machte sich also auf die Suche nach einem Uhrwerk, das den Geist der M.A.D.1 verkörpern konnte. Knackpunkt war das schnelle, von den Bewegungen des Handgelenks ausgelöste Drehen des Rotors. Bidirektionale Uhrwerke gab es zwar in Hülle und Fülle (mit langsameren Umdrehungen). Doch ein derartiger Mechanismus für ein Schweizer Uhrwerk mit unidirektionalem Aufzug lag in der Entwicklungsphase der M.A.D.1 in der gewünschten Preisklasse noch nicht vor. Und was wäre die „M.A.D.ness“, also der Wahnsinn dieser Uhren, ohne den Zauber der Umdrehungen? Daher entschieden sich Büsser und sein Team dazu, die faszinierenden Drehungen Wirklichkeit werden zu lassen. Sie modifizierten hierfür ein zuverlässiges japanisches Miyota 821A Uhrwerk, das den für dieses Kunststück erforderlichen unidirektionalen Aufzug gewährleistete.

Bis jetzt. Denn nun beherbergt die M.A.D.1S ein völlig neues Uhrwerk. Als Variation eines Themas schreibt dieser abwechslungsreiche Zeitmesser die Geschichte dieses unerwarteten Uhrenphänomens mit einem völlig neuen Innenleben fort.

Nach aktuellem Stand gibt es rund 6 000 glückliche Besitzer einer M.A.D.Edition. Die M.A.D.1S begrüßt nun die nächste Community von Sammlern und Kulturinteressierten nicht zuletzt dank des neuen Swiss-Made-Uhrwerks mit schlankeren Linien. Die reduzierte Höhe von 15 mm ist um 20 Prozent schlanker als bei den früheren M.A.D.1 Editionen. Ermöglicht wird sie auch durch die Anzeige mit nur einem Zylinder (die früheren Editionen waren mit zwei Zylindern ausgestattet: einer für die Stunden und einer für die Minuten).

Um die Entwicklung abzurunden, wurden das schlankere Uhrwerk und die verringerte Gehäusegröße mit überarbeiteten Bandanstößen für eine schlankere Passform sowie einem modifizierten Rotor kombiniert, der dem Uhrwerk noch mehr Transparenz verleiht.

Mit der Einführung von Farbvarianten knüpft die M.A.D.1S an die Grundlagen der M.A.D.1 und den Ausdruck von Dankbarkeit an eine geschätzte Community an. Für die „Friends“ (Lieferanten) und die „Tribe“-Mitglieder (MB&F Sammler) wird die M.A.D.1S in einer limitierten Serie mit individuellen violetten Akzenten auf dem Zifferblatt erhältlich sein. Für die breite Öffentlichkeit, die sich immer wieder für die M.A.D.Editions in ihren zahlreichen Varianten begeistert hat, wird die M.A.D.1S mit eisblauen Akzenten erscheinen.

**Entdecken auch Sie diese einzigartige Geschichte**

Mit M.A.D.Editions will Maximilian Büsser seinen Sinn für das Staunen über Wunderbares in die Uhrmacherkunst einbringen. Dabei gilt es, so viele Hindernisse wie möglich zu beseitigen – vom Preis bis hin zur Zugänglichkeit. Da das Team von M.A.D.Editions weder lange Wartelisten noch endlose Schlangen befürwortet, wurde ein Verlosungssystem entwickelt, um eine möglichst gerechte Verteilung zu ermöglichen.

Die Verlosung ist mehrere Tage lang geöffnet, sodass die Teilnehmer ausreichend Zeit haben, sich zu registrieren. Mehrfachanmeldungen und Bots werden so gut wie möglich entfernt, um ein möglichst faires Ergebnis zu gewährleisten. Die Auslosung findet unter Aufsicht eines Gerichtsvollziehers statt. Die Verlosung für die M.A.D.1S startet Ende August, kurz vor den Geneva Watch Days.

**M.A.D.1S**

**Technische Eigenschaften**

**Uhrwerk**

La Joux-Perret Manufakturwerk: G101

Höhe: 4,45 mm

Durchmesser in Linien: 11 ½’’

Schwingfrequenz: 4 Hz / 28.800 Halbschwingungen pro Stunde

Lagersteine: 24

Gangreserve: 68 Stunden

Automatischer Aufzug (unidirektional)

**Gehäuse**

Edelstahl 316L

Abmessungen: Durchmesser 42 mm x Höhe 15 mm

Wasserdicht bis: 30 m / 3 ATM / 90 ft

Beidseitig entspiegeltes Mineralglas und Saphirglas

**Armband & Schließe**

Lederband mit Faltschließe aus Edelstahl

**M.A.D EDITIONS – DIE GESCHICHTE BIS HEUTE**

Die Geschichte von M.A.D.Editions begann ganz spontan. Im Juni 2021 teilte MB&F Gründer Maximilian Büsser per E-Mail eine Uhr mit seinen Lieferanten und Sammlern. Im Anhang fanden sie verschiedene Bilder der Uhr. Es gab keine Produkteinführung, keine Ankündigung und keine Pressevorstellung. Doch dann entwickelte sich eine beispiellose Eigendynamik und so wurde die Uhr – die erste Ausgabe der M.A.D.1 – nicht nur von den ausgewählten E-Mail-Empfängern gesehen, sondern auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

Im Zeichen der Fairness wird der Zugang zu allen M.A.D.Editions bis heute durch das Zielpublikum eingeschränkt. Und so sind sie den „Friends“ (Lieferanten) der Marke vorbehalten, die Maximilian Büsser seit 2005 bei seinem Unterfangen unterstützen und an der Kreation der Zeitmesser beteiligt sind, sowie dem „Tribe“ und damit den Besitzern der Horological und Legacy Machines von MB&F. Sie erhalten dauerhaften Zugang zu künftigen M.A.D.Editions und werden als alte und neue Paten geehrt.

Doch fand die M.A.D.1 Blue, die „Friend and Tribe Edition“, viel mehr Anklang als erwartet. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Öffentlichkeit schließlich im März 2022 und damit weniger als ein Jahr später die M.A.D.1 RED als erste M.A.D.1 zugänglich gemacht. Sie bestach mit einzigartigen Merkmalen wie einer schlankeren Lünette und einer runden Aufzugskrone. Produziert wurden 1.500 Exemplare und es wurde eine Verlosung eingeführt, bei der teilnehmende Enthusiasten das Recht auf den Kauf einer Uhr gewinnen konnten. Unter beeindruckenden 19.000 Teilnehmern wurden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Uhren wurden noch im selben Jahr ausgeliefert – ganz im Sinne von Büsser und seinem Ziel, die Wartezeiten und den Prozess vom Kauf bis zum Tragen der Uhr am Handgelenk zu verkürzen. Es fanden gerade die M.A.D.1 REDs ihren Weg zu ihren neuen Besitzern, als Büsser und das Team von MB&F beim angesehenen Grand Prix d'Horlogerie de Genève (GPHG) mit dem Challenge Prize für die beste Uhr unter 3.500 CHF in diesem Jahr ausgezeichnet wurden.

Da das Interesse nicht nachließ, stellte MB&F im Februar 2023 eine zweite Charge von 1.500 M.A.D.1 REDs her. Auch für sie fand eine Verlosung statt, für die sich nun bereits 22.000 Teilnehmer anmeldeten. Als Musterbeispiel für einen erschwinglichen Preis produzierte das Team im September 2023 weitere 1.500 Modelle der M.A.D.1 GREEN, die nun mit einem anderen Farbakzent begeisterte, und entsprach so dem Wunsch vieler Fans, eine M.A.D.1 ihr Eigen nennen zu dürfen.

Nach wie vor sind die M.A.D.Editions Ausdruck von Büssers einzigartiger Uhrmacherkunst und präsentieren sich als verspielte, zum Nachdenken anregende Zeitmesser, die die Grenzen der Uhrmacherei als Kunstform in Frage stellen. Genau dies würdigt Büsser im März 2024 durch eine erste Zusammenarbeit innerhalb dieser Reihe. Die Wahl fällt auf den unnachahmlichen französischen Künstler und Designer Jean-Charles de Castelbajac, der für seine spielerischen Farbverschmelzungen bekannt ist, und es entsteht eine limitierte Auflage von 999 Exemplaren.

M.A.D Editions heißt Sie von der ersten Idee vor vielen Jahren über die erste Ausführung im Jahr 2021 bis hin zur heutigen Einführung der neu gestalteten M.A.D.1S auf einer Reise im Zeichen der „M.A.D.ness“ willkommen. Sie prägt bekanntermaßen die Welt der Uhrmacherkunst und wird von uns gefeiert – direkt an Ihrem Handgelenk.